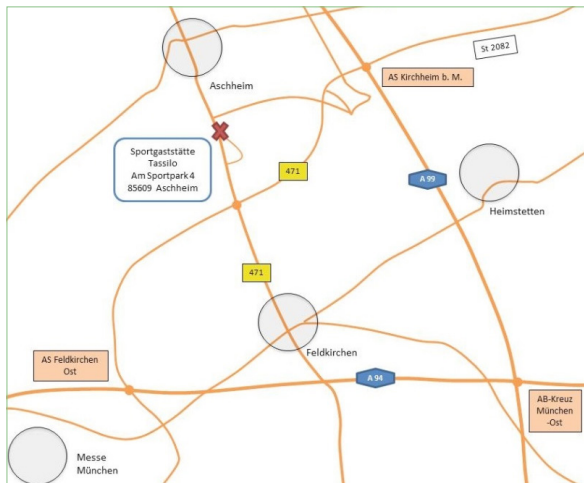


Anfahrt



Aschheim liegt ca. 15 km westlich von München. Am einfachsten erreichen Sie Aschheim über die A99 (Ring München).

Nehmen Sie dort von Norden kommend die Ausfahrt Aschheim/Ismaning (Ausfahrt 14) und halten sich Richtung Aschheim, das Sie auf der Ismaninger Straße durchfahren. Nach Aschheim auf der linken Seite direkt beim Sportzentrum finden Sie den Veranstaltungsort „Sportgaststätte Tassilo“.

Von Süden kommend nehmen Sie die Ausfahrt Kirchheim b. München (Ausfahrt 15) und biegen links ab Richtung Aschheim; nach wenigen Minuten (nach dem Wasserskipark Aschheim) biegen Sie nach rechts (B 471) ab. Auf der rechten Seite befindet sich nun die „Sportgaststätte Tassilo“.

Organisation

Anmeldung:

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax an das AELF Ebersberg
Fax 08092 2699-140
bis spätestens 25. November 2014
(begrenzte Teilnehmerzahl!)

Kostenbeitrag:

Die Seminargebühr beträgt 20 €/Person (inkl. Seminarunterlagen, ohne Verpflegung).

Veranstaltungsort:

Sportgaststätte Tassilo
Am Sportpark 4
85609 Aschheim
Telefon 089 903 01 80

Veranstalter:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Wasserburger Straße 2
85560 Ebersberg
Telefon 08092 2699-0
www.aelf-eb.bayern.de

In Zusammenarbeit mit der

Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte
Menzinger Straße 54, 80638 München
www.lfl.bayern.de/iem/

Impressum

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München
www.stmelf.bayern.de · www.landwirtschaft.bayern.de
E-Mail: info@stmelf.bayern.de

Redaktion Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

Bildnachweis LfL, Dreadlock-Fotolia.com, Florentine / pixelio.de, AP Images Sales, birgitH_pixelio.de

Programmänderungen vorbehalten

Stark im Markt

Kompetenzseminar
für die landwirtschaftliche Betriebsführung

Thementag „Kartoffel“



2. Dezember 2014
Sportgaststätte Tassilo
Aschheim

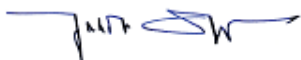
Vorwort

Die aktuellen marktwirtschaftlichen Entwicklungen verdeutlichen einmal mehr, dass die Volatilität auf den landwirtschaftlichen Märkten weiter zunimmt. Dabei sind diese Entwicklungen mit fundamentalen Daten allein meist nicht zu erklären. Zunehmend an Bedeutung gewinnen spontane Faktoren wie Witterungsextreme und die Aktivitäten von Finanzinvestoren, aber auch länger wirkende Einflüsse wie die anhaltenden Folgen der internationalen Schuldenkrise sowie die politischen Brennpunkte weltweit. Sie als landwirtschaftliche Unternehmer müssen sich auf die zunehmend volatilen Märkte einstellen, um durch kompetentes, strategisches und entschlossenes Handeln nachhaltig erfolgreich zu sein.

Mit unserer Qualifizierungsinitiative „Stark im Markt“ wollen wir die Landwirte fit für die künftigen Märkte machen. Wichtige Lehrinhalte sind dabei der Aufbau von Wertschöpfungsketten, das Erschließen und Sichern von Absatzmöglichkeiten, Instrumente der Preisabsicherung und das betriebliche Risikomanagement. Diese Qualifizierungsreihe richtet sich im Schwerpunkt an Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, die ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen haben, und an Funktionsträger in landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisationen (Erzeugergemeinschaften, Erzeugerringe etc.).

Unser Ziel ist es, den Landwirten in Zukunft wieder einen höheren Einkommensanteil über die Markterlöse zu sichern und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von staatlichen Stützungsmaßnahmen zu verringern. Diese Qualifizierungsinitiative, die von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erarbeitet wurde, soll dafür den Grundstein legen.

Nutzen Sie dieses Angebot und erweitern Sie Ihr Marktwissen.



Jakob Opperer
Präsident der LfL



Programm

08.45 – 09.15 **Anmeldung,
Begrüßungskaffee**

09:15 – 09:30 **Eröffnung
und Organisatorisches**

Dr. Peter Nawroth

Bereichsleiter Landwirtschaft am
Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten
Ebersberg

09.30 – 10.45 **Der Kartoffelmarkt im nationalen
und internationalen Wettbewerb –
Auf was müssen wir uns einstellen?**

Helmut Igl

Geschäftsführer Bayerisches Kartoffel-
und Zwiebel – Kontor GmbH,
Wallersdorf-Haidlfing

10.45 – 11.00 **Pause**

11.00 – 12.00 **Was will der Markt?
Möglichkeiten der Qualitätsanpas-
sung bei Speise- und Veredelungs-
kartoffeln**

Dr. Peter Sutor

Leiter des Instituts für Ernährungs-
wirtschaft und Märkte, Bayerische
Landesanstalt für Landwirtschaft,
München

12.00 – 13.15 **Mittagessen**

13.15 – 14.45 **Anforderungen an die Kartoffel-
erzeuger aus der Sicht von
verschiedenen Marktteilnehmern.
Statements mit anschließender
Diskussion**

Reinhard Maier

Betriebsleiter Elfer Nahrungsmittel
GmbH, Radersdorf

Nora Lehmann

Qualitätsmanagement Hans Willi
Böhmer Verpackung und Vertrieb
GmbH und Co. KG,
Mönchengladbach

Konrad Zollner

Vorsitzender der Landesvereini-
gung der Erzeugergemeinschaften
für Qualitätskartoffeln in Bayern,
Eitting

14.45 – 15.00 **Pause**

15.00 – 16.00 **Verträge rund um die Kartoffel:
Gestaltung, Anwendung und
Konsequenzen aus juristischer
Sicht**

Josef Deuringer

Rechtsanwalt Kanzlei Meidert & Kol-
legen, Augsburg

16.00 – 16.15 **Seminarabschluss und
Verabschiedung**